

REFERATEKONFERENZ

Protokoll

238. Sitzung

Heidelberg, Donnerstag, den 26. Juli 2022

- öffentlicher Teil -

Tagesordnung:

1	ZUR TAGESORDNUNG	3	4	FINANZ- UND VERFAHRENSANTRÄGE	
2	GENEHMIGUNG VON PROTOKOLLEN	3	5		
3	BERICHTE UND INFORMATIONEN	3	4.1	Finanzierung des Treffens für Ukrainische Studierende (Ukraine-Abend)	5
3.1	Bericht Vorsitz	3	4.2	Antrag über die Tagungsart der Refkonf	8
3.2	Treffen mit Ministerin Bauer:.....	4	5	NICHT-ÖFFENTLICHER TEIL	9
3.3	Bericht des Senatsmitglieds der VS	5	6	VORBESPRECHUNG OB-TREFFEN	9

Verzeichnis der anwesenden Mitglieder:

Referat bzw. Funktion	Anwesenheit
Vorsitz	x
EDV-Referat	x
Finanzreferat	
Referat für Hochschulpolitische Vernetzung	x
Referat für Internationale Studierende	x
Referat für Konstitution und Gremienkoordination	x
Referat für Kultur und Sport	x
Referat für Lehre und Lernen	x
Referat für Ökologie und Nachhaltigkeit	
Referat für Politische Bildung	x
QSM-Referat	unbesetzt
Referat für Soziales	x
Studierendenwerksreferat	
Referat für Verkehr und Kommunales	
Beratende Mitglieder	
Referat für von Diskriminierung aus Gesundheitsgründen betroffene Studierende	kommissarisch
Referat für von sexualitätsbezogener Diskriminierung betroffene Studierende	
Referat für von Rassismus aufgrund kultureller Zuschreibungen betroffenen Studierenden	
Referat für von geschlechtsspezifischer Diskriminierung betroffene Studierende	
Sitzungsleitung des StuRa	x
VS-Mitglied im Senat	x
Personalrat	x
Gäste	x

Beginn des öffentlichen Teils: 17:45

1 Zur Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Ggf. Änderungsanträge an die Tagesordnung

Raumantrag

Bericht zur Delegation Riga

2 Genehmigung von Protokollen

Es liegen folgende Protokolle zur Genehmigung vor:

Protokoll vom 12.7.2022

Protokolle sind genehmigt, wenn keine Einwände in der Sitzung vorliegen oder vorgebracht werden.

3 Berichte und Informationen

3.1 Bericht PoBi

- Weitere Fragen für Podiumsdiskussion vorbereitet
- AGs in Gründung: Zur Feuerzangenbowle
- Zum Umgang mit Hackenkreuzen
- Podiumsdiskussion:
- OB-Kandidat:innen angefragt
- Radentscheid hat für gemeinsame Veranstaltung angefragt, wurde umgewandelt zur Bitte um Unterstützung bei Öffentlichkeitsarbeit

3.2 Bericht des Vorsitz:

- Neueinstellungen um Stellen laufen, sind aber noch nicht abgeschlossen
- Brief der Tante von Marie Louise Jung mit großen Dank an die Verfasste Studierendenschaft für ihren Einsatz für das Gedenken an Marie
- Die Studierenden der HfJS werden wohl dauerhaft immatrikuliert bleiben
- Besuch in Montpellier: Interessante Dinge über die Doppelfunktion der dortigen StuWes
- Neue Flyer der Stadt für Studierende in Planung
- Der Vorschlag für den Stellv. der VS wurde bei der Bestätigung durch den StuRa abgelehnt
- Die Theaterfltrate wurde durch den StuRa beschlossen und eine Finanzierung für das Wintersemester beschlossen, eine weitere Finanzierung wird im Wintersemester diskutiert
- Die Verbindlichkeit von Geldzusagen der Studierendenschaft scheint in manchen Bereichen ein Problem

- denkt daran, dass wenn ihr in eurer Funktion Geld bewilligt, dies schnell dem StuRa mitzuteilen (Wenn er nicht tagt der RefKonf) damit das Gremien ihn vor der Ausführung aufheben könnte, wenn es dies wünscht.) klärt bitte auch über die Regeln der Finanzordnung auf und/oder bittet die Antragssteller sich dort zu erkunden z. B. in der Sprechstunde. (Im Zweifel immer an das Finanzteam verweisen)
- Es ist wichtig, dass die höheren Gremien eine Chance haben, einen Beschluss aufzuheben und das die Antragssteller sich im Klaren sind, welche Regeln es gibt und was passieren kann, wenn diese nicht eingehalten werden. Wenn ihr euch nicht sicher seid, ob eine Gruppe etc. eine Förderung im Rahmen eurer Bewilligungsgrenze (max 400€) haben sollte, dann lasst euch nicht erpressen und sendet diese weiter zum StuRa.
- Gut wäre es, wenn ihr den ganzen Vorgang gut dokumentiert halten und die ganze Zeit mit dem Finanzteam in Kontakt bleibt.
- Bitte versucht bis zur letzten Sitzung der RefKonf alle einmal zu berichten
- Neue Entschädigungsordnung ist nun Weitergeleitet an Herrn Treiber

->Wie sollte die Refkonf nun tagen?

Treffen mit dem Rektor:

-Hochschulsport -> verweis an Frau Senz

-Stromproblematik

-Der Rektor will das Wintersemester auf jeden Fall in Präsenz halten mit allen Mitteln

--Keine Hilfe beim 9 Euroticket zu erwarten

Rückfragen:

Diskussion:

3.3 Treffen mit Ministerin Bauer:

1. Hochschule für Jüdische Studien (Peter;
 - >Briefe sind bereits hin und her gegangen, siehe Briefe in der Cloud
 - > Die Studierenden sollen einfach bis zur nächste Änderung des LHG als immatrikuliert werden von der Uni
2. Kostenpflichtige Sprachkurse (Latinum- und Gracumskurse, sowie moderne Fremdsprachen in Geisteswissenschaften)
 - >Es soll noch einmal einen Anfrage ans Parlament gehen, auch das Ministerium ist nicht einverstanden mit der Sicht der Universität
3. Zukunft der Geisteswissenschaften
 - Es soll mehr Veranstaltungen dazu geben und eine Landesweite Debatte
4. 365€ Ticket, 9€ Ticket, 3€ Ticket
 - >Der Gemeinderat hat gerade gestern das 3€ Ticket für junge Menschen unter 21 beschlossen
 - >Die Ministerin will einen Experten*innen-Kreis einrichten um das Problem für die Studierendenschaften zu erhörtern, sieht aber den Druck dort einzugreifen
5. Anstieg der Mensapreise/StuWe Beitragserhöhung
6. Patrick-Henry-Village (kostengünstiger Wohnraum für Studis)
 - Zu wenig Geld für den Bau
 - Letzte Chance für den Bau in der Heidelberger Stadtgebiet

-Allgemein die (finanzielle) Lage der Studierendenwerke
-> Es soll mehr Geld geben für die StuWes und es soll die Nachhaltigkeit besonders gefördert werden, was Heidelberg besonders begünstigen würde

7. 6 Jahre Sperre für Hiwis (WissZeitVG)

-Mindestlohnproblematik

Rückfragen:

Diskussion:

3.4 Bericht des Senatsmitglieds der VS

-> Zulassungszahlen recht stabil 0,8% weniger als letztes Jahr

-> 158 Ukrainische Bewerber:innen

-> Frau Riedling ist die Ansprechpartnerin für alle Fragen in dem Bereich

-> Das Gleichstellungsbüro wird umbenannt und neu sortiert in „UNIFY – Einheit für Familie, Gleichstellung und Vielfalt“

Rückfragen:

Diskussion:

3.5 Bericht über den Besuch einer Delegation der Studierendenvertretung aus Riga

Vom 23.-24. Juli war eine 12-köpfige Delegation des „Boards“ (also quasi der RefKonf) der Strains-Universität Riga bei uns zu Gast. Wir hatten ein wenig Schwierigkeiten, Leute zu finden, die sie bespaßen, denn die meisten unserer Aktiven hatten in der Klausurenphase wenig Zeit.

Wir haben aber dann doch eine interessante Mischung von Leuten aus dem Außen- und dem EDV-Referat, von Doktorandenkonvent, Vorsitz und BfH, sowie zwei Leute von der FS Medizin und der FS Coli aufgefahren. Neben Präsentationen zu unserer und ihrer Studivertretung und vielen interessanten Gesprächen haben wir sie auch mit köstlichem Mensaessen, einem üppigen Frühstück, und einem englischen Theaterstück im Romanischen Keller versorgt. Wir haben sie durch alle Teile der Universität gejagt, nachts durch die Untere Straße geschoben und am Sonntag in der Mittagssonne bis auf die Thingstätte gehetzt. Diejenigen Delegierten, die dann noch laufen konnten, haben wir durch die Altstadt und bis auf Schloss getrieben.

Auch als sie wieder im sicheren Riga waren, schrieben uns Delegationsmitglieder, dass ihnen der Trip gefallen hat.

Es gab aus den Gesprächen und der Präsentation einige Anregungen für unsere eigene Arbeit, über die wir jetzt in unseren Arbeitskreisen und Gremien reden werden.

Rückfragen:

Diskussion: Anschlussformat geplant

4 Finanz- und Verfahrensanhträge

4.1 Finanzierung des Treffens für Ukrainische Studierende (Ukraine-Abend)

Antragsteller*in: Referat für internationale Studierende

Haushaltsposten: 721.01: Vernetzung

Finanzvolumen: 500,- €

Als erstes möchte ich die Möglichkeit nutzen, um alle zum Ukraine-Abend einzuladen. Es ist wichtig, dass wir auch Deutsche und internationale Studierende dabei sind, damit v.a. Ukrainische Studierende in Heidelberg sich besser vernetzen können.

Infos zu der Veranstaltung und dem Programm:

Außenreferat, Fachschaft Slavistik und Referat für internationale Studierende planen ein Treffen für ukrainische Studierende. Das Treffen ist für den Mittwoch, den 3. August um 18 Uhr geplant und soll dazu dienen, für bessere Vernetzung der neu angekommenen und bereits in Heidelberg studierenden Ukrainer*innen zu sorgen sowie die Arbeit und die Räumlichkeiten der VS vorzustellen. Allgemein sind alle Studierenden der Uni willkommen, die sich vernetzen möchten. In der RefKonf-Sitzung am 14.06.2022 wurde die RefKonf über die Vorhaben informiert, sowie eine Diskussion durchgeführt. Bis jetzt, haben wir keine Kritik bezüglich des Treffens bekommen.

Bei der Veranstaltung werden folgende Corona-Maßnahmen beachtet: 3G und Maskenpflicht in Innenräumen.

- Wir planen einen Vortrag über die VS sowie möglicherweise eine Führung, wenn Interesse besteht.
- Es wird gegrillt, Essen und Getränke (außer Alkohol) werden von der VS bezahlt. Referat für Internationale Studierende finanziert bereits diese Veranstaltung mit max. 400 Euro (65 Euro davon wurden bereits für den Druck der Flyer und Plakate bewilligt). Es wird ein Fokus auf Osteuropäisches Essen wie Süßigkeiten und Snacks gelegt. Es ist aber auch gut, wenn man etwas selbst mitbringt.
- Es werden in kleineren Kreisen nach Wunsch Spiele gespielt.
- Das Treffen gilt auch dazu, einen allgemeinen Eindruck zu bekommen, wo Studierende sich gerne beteiligen und woran die meisten Interesse haben. So wird es eine Diskussion geben, um über mögliche künftige Veranstaltungen wie z.B. Vorträge, Filmabende, Stammtisch etc. zu sprechen.

Zu dem Finanzantrag:

Referat für internationale Studierende, gemeinsam mit dem Außenreferat und der Fachschaft Slavistik stellen ein Antrag für die Summe von bis zu 500 Euro, um Lebensmittel und Getränke sowie Deko für den kommenden Ukraine-Abend zu besorgen (Haushaltsposten 721: Vernetzung). Zum jetzigen Punkt kann nicht genau kalkuliert werden, wie viele Menschen bei dem Treffen dabei sind, da es schwer einzuschätzen ist, wie gut wir Menschen erreicht haben/erreichen werden. Wir haben eine WhatsApp-Gruppe gemacht (QR-Code auf den Flyern und Plakaten), u.a. um die Anzahl der Gäste einzuschätzen, der Studierende ab jetzt beitreten können.

Referat für Internationale Studierende bewilligt 335 Euro (Kosten für den Druck der Flyer und Plakate wurden bereits von der Gesamtsumme abgezogen), wir haben aber die Sorge, dass das Geld nicht ausreichen kann, falls z.B. mehr Menschen als gedacht dabei sind und wir spontan noch mehr Lebensmittel und Getränke besorgen müssen (eine Person fährt schnell zum Supermarkt bei Bedarf). Es kann aber auch sein, dass die 335 Euro vollkommen ausreichen und wir nicht mehr ausgeben müssen.

Um aber die Sicherheit zu haben, dass alle gut versorgt sind, möchten wir 500 Euro zusätzlich beantragen, wovon ein Teil tatsächlich gebraucht werden kann.

Unsere aktuelle Planung der Ausgaben sieht wie folgt aus:

- bis 100 Euro inkl. Pfand für Getränke, kein Alkohol (Cola, Fanta, Saft, Wasser, Kwas)
- ca. 50 Euro für die Zutaten für Waffeln und Eis (in Farben der Ukraine-Flagge) und sonstige Süßigkeiten von Mix-Markt (Osteuropäischer Laden in Leimen)
- ca. 70 Euro für Brötchen und Snacks (Brezeln, Brotstangen etc.), evtl. noch Wareniki (Osteuropäische Teigtaschen)
- ca. 100 Euro für Grillessen (Würstchen - nicht vegan und vegan, Grillkäse, Paprika)

Die Summe wurde recht großzügig berechnet, sodass damit bis zu 80 Gäste verpflegt werden können und manche Gäste sowie Veranstalter bringen auch Essen mit. Dennoch können in der Realität höhere Summe entstehen, da wir bspw. auch viele Trinkbecher, Servietten, Tischdecke etc. brauchen werden. Aus diesem Grund möchten wir zusätzliche Mitteln zur Verfügung stehen haben.

Die nicht geöffneten Getränke und lange haltbare Snacks, die übrig bleiben werden können, werden wir im StuRa-Büro für künftige Veranstaltungen lassen.

Wo kann man unterstützen?

- Ideen: Wenn ihr bereits Erfahrung mit solchen Veranstaltungen habt, teilt eure Ideen gerne mit uns, alle Ideen sind willkommen.
- Werbung: Wir haben bereits einige Flyer und Plakate an Studierende verteilt, einige sind aber noch übrig. Gerne könnt ihr uns dabei unterstützen und in euren Wohnheimen, Instituten etc. diese verteilen/aushängen. Damit möglichst viele erreicht werden können ist viel Werbung notwendig. Wir haben bereits Erfahrung gemacht, dass es sehr schwierig ist, viele ausländische Studierende zu erreichen. Deswegen wäre zusätzlich noch Werbung bei den Fachschaften und sonstigen Clubs, Veranstaltungen, WhatsApp-Gruppen etc. notwendig. Wir sind für jede Hilfe dankbar.
- Selbst teilnehmen und Bekannte/Freunde (...und Essen) mitbringen! ☐

Studierenderrat
der Universität Heidelberg

Ukraine Evening
Ukraine Abend | Український вечір

Everyone is welcome to join!
Alle sind willkommen! | Ласкаво запрошуємо усіх бажаних!

- Networking event for and with Ukrainian students
- Barbecue, snacks and socializing with games etc. and a small entertainment program
- Get to know the Student Council (VS = Verfasste Studierendenschaft!)
- The event will take place in compliance with pandemic measures (3G, mandatory wearing of masks indoors)
- **Vernetzungstreffen** für und mit ukrainischen Studierenden
- **Grillen, Snacks** und **gemeinsames Miteinander mit Spielen** und kleinem **Unterhaltungsprogramm**
- **Lern die Verfasste Studierendenschaft kennen!**
- Findet unter Einhaltung von Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung statt (**3G, Maskenpflicht in Innenräumen**)
- Зустріч з українськими студентами і можливість поспілкуватись для студентів з України
- Гриль-барбекю, закуски, цікава розважальна програма з іграми
- Знайомство з студентським самоврядуванням
- Під час зустрічі діють заходи по запобіганню поширення коронавірусу COVID-19 (3G, носіння масок у приміщенні)

Wednesday, 3.8. 18:00 Uhr
Albert-Ueberle-Str. 3-5, HD

Fragen? Questions? Запитання?
✉ internationales@stura.uni-heidelberg.de

Join our WhatsApp group:
Приєднуйтесь до нашої групи WhatsApp:

stura.hd.de
fb.com/sturaheidelberg
instagram.com/stura.hd.eng

Verfasste Studierendenschaft der Universität Heidelberg (V.S.G.P.)
Albert-Ueberle-Str. 3-5
69120 Heidelberg
Tel. +49 6221 34-2455
Fax +49 6221 34-102426
www.stura.uni-heidelberg.de
http://stura.uni-heidelberg.de

Rückfragen:

Diskussion: Aufforderung, zu bewerben

Abstimmungsergebnis: 9-0-0

4.2 Antrag über die Tagungsart der Refkonf

Antragssteller*in: Vorsitz

Antragstext: Die Refkonf beschließt:

Die Refkonf beschließt, ab August wieder nur in Präsenz zu tagen – mit besonderer Bitte an alle Mitglieder, nur bei wichtigen Gründen digital zu bleiben.

Oder

Die Refkonf beschließt, weiter in Hybrid zu tagen bei freier Wahl, ob man anwesend sein will in Präsenz oder nicht.

Begründung:

Es gibt seit einige Zeit unnötige indirekte Vorwürfe zwischen einzelnen Mitgliedern, ob wir nun in Präsenz, Hybrid oder gar nur Digital tagen sollen und um diese unnötigen Diskussion nun abzuschließen und Klarheit zu schaffen, auch nachdem wir nun viele neue Mitglieder haben, bittet der Vorsitz nun um eine neue Debatte um Abstimmung der Mitglieder der RefKonf. Bitte klärt in den Referaten wie ihr dazu steht.

Rückfragen:

Diskussion: Besseres Gemeinschaftsgefühl durch gemeinsame Präsenz, die Studierenden aus Riga treffen sich und halten besser zusammen, wir sollten das auch machen

Wenig Leute, die kommen, heißt wenig Verlässlichkeit bei Hybridtreffen

Corona ist nicht vorbei, in kleinen Räumlichkeiten stecken wir einander recht sicher an, besonders wenn Impfstoff noch nicht vor Infektionen schützt

Lange Anfahrtszeiten besonders außerhalb der Vorlesungszeiten heißt auch, dass die RefKonf insgesamt nicht so attraktiv ist

Corona geht nicht weg,

während der Pandemie noch kaum andere Referent:innen gesehen

Ausnahmeregelung schwierig, weil entweder zu hart oder zu weich

Ausnahmeregelungen lassen sich pragmatisch lösen, mindestens an Verbindlichkeit

Bitte, ins eigene Gewissen zu gehen

Kein Rechtfertigungsdruck

Großer Aufwand mit Kontrollieren

Wie aufwändig ist Aufbau? Machbar

Anderer Raum? Ja, gern

Willensbekundung Ja nein?

Nachricht an die neuen

Druck, wenn sie sich rechtfertigen sollen

GO-Antrag zur Schließung

Abstimmung über 1 mit Änderung

Abstimmungsergebnis: 7-1-1

4.3 Aktuelle Finanzbeschlüsse

Alle aktuellen Finanzbeschlüsse der RefKonf und der Referate dieses Jahres findet ihr unter https://www.stura.uni-heidelberg.de/beschluesse_diesesjahr.pdf

Denkt daran, dass sie nur vom Internetzugang der Uni aus zugänglich sind.

5 Nicht-öffentlicher Teil

Beginn des nicht-öffentlichen Teils: 19:08

Kurzzusammenfassung der für die Öffentlichkeit relevanten Inhalte:

- *Berichte aus dem Verwaltungsrat und Vertretungsversammlung des Studierendenwerks*

Es gibt ein extra Protokoll für den nicht-öffentlichen Teil.

Ende des nicht-öffentlichen Teils: 20:26

6 Vorbesprechung OB-Treffen

Antragssteller*in: Vorsitz

Antragstext:

Die Refkonf diskutiert über das Treffen mit dem Oberbürgermeister am 27.07.2022 von 16:30 - 17:30 Uhr

Bis jetzt ist folgendes Thema aufgekommen:

Am 20.06. oder so wurde kurzfristig die Naturwissenschafts-Sommerparty im Tiergarten-Schwimmbad abgesagt. Begründung: es sei eine kommerzielle Veranstaltung und daher nicht auf städtischem Gelände erlaubt. Erstens ist nun die Party ausgefallen - und das sollte nicht nochmal passieren. Zweitens sitzen die FSen nun auf Kosten wie Versicherungen, Getränken etc. Einiges davon würde erlassen, wenn die Stadt bestätigen könnte, dass sie den Termin abgesagt hat.

Diskussion:

Vorher kurz treffen und planen?

Gegenargument: Wir haben schon genug Themen

7 Raumnutzung

Raumnutzungsantrag GCC Heidelberg

Antragsteller*in und Kontakt-Mailadresse: GCC Heidelberg

Antragstext:

Die Refkonf beschließt, dass die Gruppe Global China Connection Heidelberg die Räume des StuRas nutzen darf.

Begründung des Antrags:

Global China Connection Heidelberg ist eine studentische Gruppe, welche sich für den kulturellen Austausch zwischen dem chinesischsprachigem Raum und Deutschland einsetzt und Möglichkeiten für Studierende beider Regionen anbietet sich kennenzulernen.

Für Vorträge, Feste und Tandemabende ist es manchmal schwierig über die Universität Räume zu bekommen, weswegen an dieser Stelle vorsorglich die Erlaubnis zur Nutzung der Räume eingeholt wird. Damit erhoffen wir uns die Treffen länger im Voraus planen und bewerben zu können, sodass noch mehr Studierende von unserem Angebot profitieren.

Diskussion:

Rückfragen:

Studentischer Anteil:

- *Verein für und von Studierenden, wenige Veranstaltungen von nicht-Studierenden besucht*

Abstimmungsergebnis: 9-0-0

Ende der Sitzung: 20:37

Heidelberg der 26. Juli 2022

Genehmigt am 16.08.2022

